

B E S C H L U S S V O R L A G E

			Vorlage-Nr.: B 03/0310	
321 - Abt. f. allgem. Ordnungsaufgaben			Datum: 08.08.2003	
Bearb.	: Frau Stanke	Tel.:	öffentlich	nicht öffentlich
Az.	: 321/st - ti			

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Hauptausschuss

08.09.2003

Verlegung des Wochenmarktes Friedrichsgabe

Beschlussvorschlag

Der Hauptausschuss befürwortet eine Verlegung des Wochenmarktes Friedrichsgabe von dem bisherigen Wochenmarkttag Freitag auf neu Dienstag. Der Wochenmarkt Friedrichsgabe soll am Dienstag in der Zeit von 11.00 bis 17.00 Uhr stattfinden.

Haushaltsrelevante Daten:

Haushaltsstelle:

Haushaltsplan:

Ausgabe:

Mittel stehen zur Verfügung:

Folgekosten/Jahr:

Erläuterungen zu den Folgekosten:

Sachverhalt

Aus dem Ortsteil Friedrichsgabe wurde die Bitte an die Stadtverwaltung herangetragen, einen Wochenmarkt im Ortsteil Friedrichsgabe einzurichten. Am 07.12.1998 fasste daraufhin der Hauptausschuss und am 23.03.1999 die Stadtvertretung der Stadt Norderstedt hierzu die entsprechenden Beschlüsse.

Auf Grund einer Abfrage unter den Marktbeschickern in Norderstedt wurde als Markttag der Dienstag in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr ausgewählt.

Der erste Markttag war der 27.04.1999.

Im Mai 2000 verfasste das Ordnungsamt einen Erfahrungsbericht bezüglich des neuen Wochenmarktes in Friedrichsgabe, daraus ging hervor, dass der Markt in 1999 mit 16 Händler begann, von denen ein Jahr später nur noch 9 übrig geblieben waren.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in

Da die Wochenmärkte am Anfang der Woche bis einschließlich Mittwoch als umsatzschwach gelten, stellte das Ordnungsamt Überlegungen an, den Wochenmarkt auf den Freitag zu verlegen.

Im September 2000 wurde der Markttag von bisher Dienstag auf neu Freitag in der Zeit von 11.00 bis 17.00 Uhr verlegt. Der Hauptausschuss erklärte sich seinerzeit hiermit einverstanden.

Auf Grund Mitteilung der Marktaufsicht, dass freitags ab 14.00 Uhr kaum Kunden den Markt in Friedrichsgabe besuchen, wurde die Marktzeit ab dem 02.03.2001 auf freitags von 9.00 bis 13.00 Uhr festgesetzt.

Im Jahre 2001 waren in den beiden ersten Terzials jeweils 9 Händler auf dem Wochenmarkt Friedrichsgabe, seit dem dritten Terzial 2001 sind lediglich 6 Händler mit ihrem Warenangebot (Obst, Gemüse, Blumen, Schlachter und Fisch) auf dem Wochenmarkt vertreten.

Da die Tendenz weiterhin rückläufig ist und mittlerweile nur noch drei Händler auf dem Markt in Friedrichsgabe anzutreffen sind, wurde von Seiten der Politik, der Anwohner und der Marktbesucher angeregt, um die Attraktivität des Wochenmarktes zu verbessern, dass der Markttag von bisher Freitag, 9.00 bis 13.00 Uhr auf neu Dienstag, 11.00 bis 17.00 Uhr verlegt wird.

Um die Umsetzbarkeit dieses Vorschlages zu prüfen, wurde von Seiten der Verwaltung ein Stellungnahmeverfahren eingeleitet. Im Rahmen dieses Stellungnahmeverfahrens wurden folgende Stellen angehört:

- 1.) Industrie- und Handelskammer Ahrensburg
- 2.) Landesamt für Gesundheit und Arbeitsschutz
- 3.) Veterinäramt Kreis Segeberg
- 4.) 603 – Träger der Straßenbaulast –
- 5.) 6012 – Bauaufsicht –
- 6.) 6013 – Planung –
- 7.) 6031 – Verkehrsaufsicht –
- 8.) 604 – Verkehrsflächen und Entwässerung –
- 9.) 324 – Feuerwehren und Katastrophenschutz –
- 10.) Polizei
- 11.) Gesundheitsamt

Alle Behörden, die eine Rückmeldung abgaben, standen der geplanten Verlegung ausschließlich positiv gegenüber.

Anlage(n)

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------